

Benutzer im Mittelpunkt: Relaunch der führenden Siemens-Zählerdaten-Management-Software EnergyIP

- **Workflow-Verbesserungen ändern, wie Benutzer mit der Software arbeiten**
- **Neue Funktionen wie Event and Data Action Management (EDAM)**
- **Verbesserte Datentransparenz erleichtert das Business Monitoring**
- **Steigerung der Aufgabeneffizienz um bis zu 85 Prozent und Verbesserung der Geschäftsabläufe insgesamt**
- **Neue User Experience führt zu hohen Einsparungen bei sich wiederholenden Aufgaben – geschätzte 166 Personentage jährlich**

Siemens Smart Infrastructure kündigt den Relaunch seiner führenden und bewährten Smart-Meter-Datenmanagement-Software EnergyIP an. Aufgrund steigender Anforderungen an Datenqualität und Automation liegt der Fokus jetzt auf der Verbesserung der Workflows und optimaler Benutzerfreundlichkeit. Die Software führt alle relevanten Daten auf einem einzigen Bildschirm zusammen und erleichtert das Verständnis von Daten, Zusammenhängen und Ursachen mithilfe interaktiver Visualisierungen und Shortcuts. EnergyIP Mosaic ist intuitiv und effizient und erfordert deutlich weniger Klicks, was die Aufgabeneffizienz um bis zu 85 Prozent erhöht. Dank mehr Datentransparenz und einer verbesserten Erkennung von Anomalien können Benutzer Entscheidungen schneller und sicherer treffen.

„Siemens bringt seine marktführende Software für Zählerdatenmanagement auf das nächste Level und hilft Kunden, sich auf künftige Veränderungen im Energiesystem vorzubereiten“, sagte Sabine Erlinghagen, CEO Digital Grid bei Siemens Smart Infrastructure. „Wir haben intensiv mit Kunden weltweit zusammengearbeitet, um ihre genauen Anforderungen an das Zählerdatenmanagement zu verstehen. EnergyIP Mosaic hat nicht nur ein neues Erscheinungsbild, sondern bietet jetzt auch neue, effiziente Methoden, um Aufgaben zu erledigen und Kunden damit ein besseres Situationsbewusstsein zu vermitteln. Die neue Software zeichnet sich durch höhere Effizienz, Benutzerfreundlichkeit und Transparenz aus. Außerdem bietet sie wichtige Einsichten, ist anpassungsfähig und kann auf mobilen Geräten wie Tablets eingesetzt werden.“

Das Zählerdatenmanagement wird von Versorgungsunternehmen hauptsächlich für die Abrechnung von Strom-, Gas- und Wasserzählern eingesetzt. Laut dem Magic Quadrant von Gartner ist Siemens EnergyIP seit vielen Jahren die führende Software für Zählerdatenmanagement. Mehr als 90 Millionen intelligente Zähler sind unter Vertrag, und über 200 Versorgungsunternehmen weltweit nutzen EnergyIP.

Smart-Meter-Daten können in Zukunft für weitere Zwecke eingesetzt werden, insbesondere in Kombination mit Daten aus anderen Quellen. EnergyIP Mosaic macht alltägliche Routinen und Arbeitsabläufe einfacher und schneller und steigert damit die Aufgabeneffizienz um bis zu 85 Prozent. Die neue Funktion Event and Data Action Management (EDAM) hilft Benutzern, Anomalien in den von Smart Metern gelieferten Daten zu erkennen, um unnötige manuelle Eingriffe oder die Bestellung von Ersatzgeräten zu vermeiden. Rund 99,9 Prozent aller Datenfehler lassen sich automatisch erkennen und beheben. Dies spart Zeit und Kosten, da Vorbeugemaßnahmen ergriffen werden können, bevor es zu einem Ausfall der Zähler kommt.

Darüber hinaus ist EnergyIP Mosaic horizontal und vertikal skalierbar und benötigt bis zu 60 Prozent weniger Rechenleistung als vergleichbare Lösungen. Ausgehend von 100 Aufgaben pro Tag, die mit der Software erledigt werden, können dank der neuen User Experience jährlich etwa 166 Personentage eingespart werden. Die Datentransparenz verbessert sich, da der Betrieb der Software für Benutzer besser einsehbar ist. Dies erleichtert die Untersuchung von Problemen mit Datenerfassung und Datenqualität und führt letztendlich dazu, dass es keine Beschwerden über Rechnungen aufgrund von Datenproblemen mehr gibt. Wenn Smart-Meter-Daten in Zukunft auch für andere Zwecke verwendet werden sollen, nimmt die Datenqualität einen immer höheren Stellenwert ein.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria